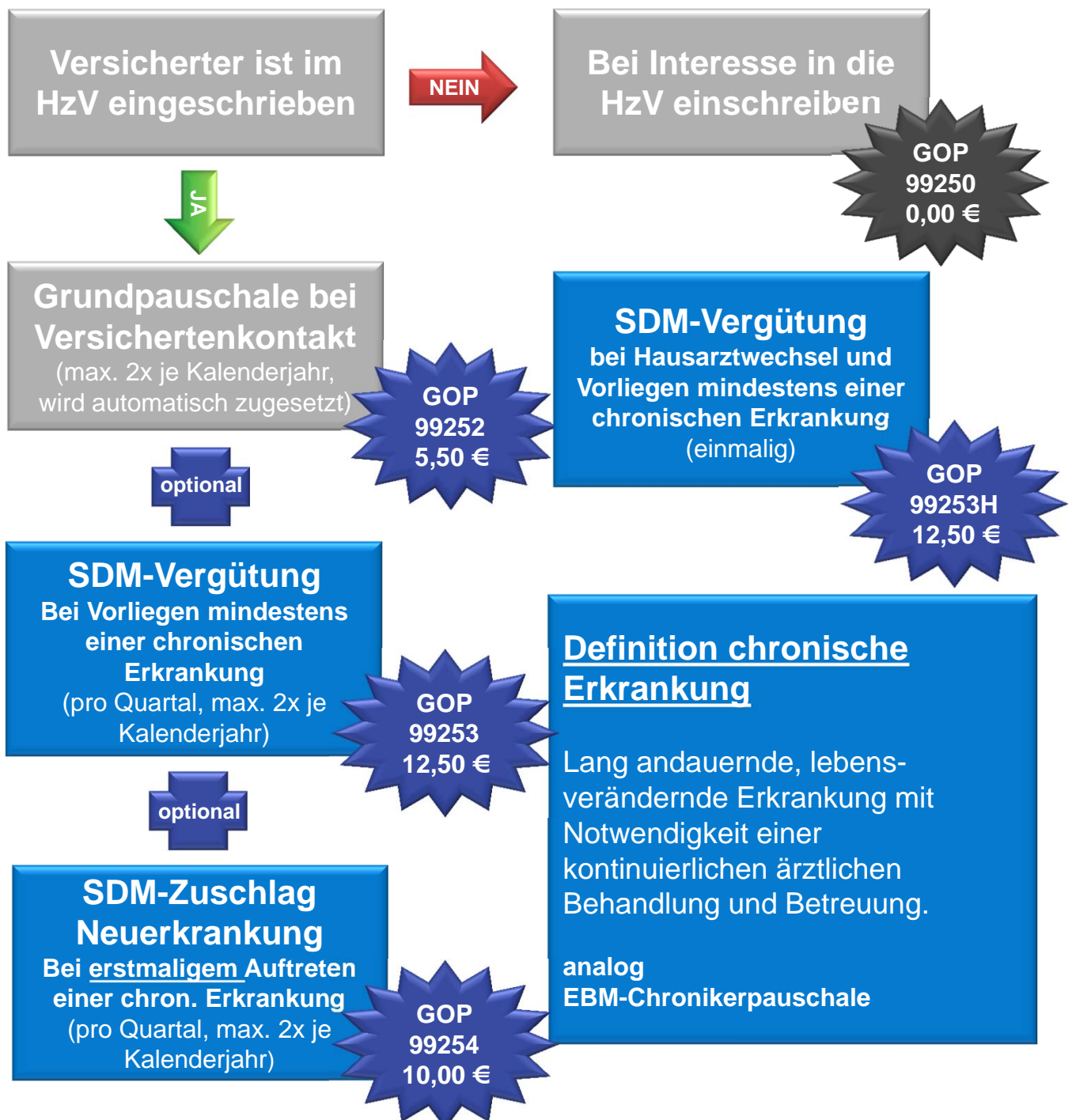


Anpassung des HzV-Vertrages

Das bisherige Vergütungsmodul nach Krankheitsbildern entfällt. Das folgende Schaubild stellt die neuen Abrechnungsmöglichkeiten des **Shared-Decision-Making-Modells (SDM)** dar.



Was ist Shared-Decision-Making?

= Partizipative Entscheidungsfindung

Arzt und Patient treffen Behandlungsentscheidungen gemeinsam!

Informiertheit	Der Patient wird über alle Behandlungsmöglichkeiten aufgeklärt. Hierbei wird sowohl auf Vor- als auch auf Nachteile der einzelnen Optionen eingegangen. Entscheidungshilfen - bspw. Flyer, Broschüren etc. - können die ärztliche Beratung sinnvoll ergänzen.
Involviertheit	Der Patient wird in die Entscheidungsfindung mit einbezogen . Seine individuelle Lebenssituation sowie seine Präferenzen und Wertvorstellungen werden berücksichtigt.
Entscheidungszufriedenheit	Wichtig ist, dass der Patient auch im Nachhinein und somit langfristig mit der gemeinsam getroffenen Entscheidung zufrieden ist.

Nutzen eines evidenzbasierten Shared-Decision-Making:

- höhere Gesundheitskompetenz & Therapietreue der Patienten
- Zeitersparnis für die Ärzte
- zufriedenerer Ärzte & Patienten
- bedarfsgerechtere Versorgung durch die Ärzte
- weniger unnötige Arztbesuche bzw. Doppeluntersuchungen

Fortbildungen/Qualitätszirkel für Ärzte und MFAs

Termine: www.kvhb.de